



23/SVV/0969

Antrag
öffentlich

Grüne Welle für Radfahrende und Tempo 30 in der Breite Straße sofort umsetzen

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	19.09.2023

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
04.10.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
19.10.2023	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah die Planung und die anschließende Umsetzung für eine grüne Welle für Radfahrende in der Breite Straße durch die zuständigen Fachbehörden zu veranlassen. Parallel ist die Einführung von Tempo 30 zu prüfen und ggf. schnellstmöglich einzuführen.

Begründung:

Die Maßnahme "Grüne Welle für Radlerinnen und Radler" ist bereits Bestandteil des 2017 beschlossenen Radverkehrskonzepts (DS 17/SVV/0020) der Landeshauptstadt Potsdam. Im ebenfalls beschlossenen Antrag "Fahrrad- und fußverkehrsfreundliche Ampelschaltungen" (DS 22/SVV/0157) wird die Forderung dieser Maßnahme erneuert.

In der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 25.8.2022 berichtet die Verwaltung unter TOP 4.6, dass die Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes "aufgrund der begrenzten personellen und finanziellen Kapazität nicht alle gleichzeitig geprüft bzw. geplant werden (können)". Weiter heißt es: "Die Abarbeitung dieser und vieler anderer Maßnahmen erfolgt sukzessiv, wofür ein Zeitraum bis 2025 vorgesehen ist."

Mit dem Stellenaufwuchs im Geschäftsbereich 4 im Rahmen des aktuellen Doppelhaushalts soll die grüne Welle für die Breite Straße nun schnellstmöglich umgesetzt werden. Der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen gemäß Modal Split steigt stetig und verlangt nach sicheren und komfortablen Bedingungen für Radfahrende. Die Breite Straße wird stark frequentiert von Radfahrenden, insbesondere wegen ihrer Nähe zum Hauptbahnhof und zur Innenstadt. Das ständige Ausbremsen des Radverkehrs an jeder Kreuzung macht die Nutzung des Fahrrades unattraktiv. Die grüne Welle für Radfahrende in Verbindung mit einer allgemeinen Entschleunigung des Verkehrs (Tempo 30) trägt zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Umfeld

der Breiten Straße bei.

Die sofortige Planung und Umsetzung ist ohne baulichen Aufwand möglich und hätte eine Signalwirkung für den Umweltverbund. Der Wunsch nach Verbesserung der Ampelschaltungen für Radfahrende spiegelt sich schließlich in der schlechten Note 4.4 (=vier minus) in der Rubrik "Ampelschaltungen für Radfahrer/innen" des Fahrradklimatests des ADFC von 2020 wider.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung